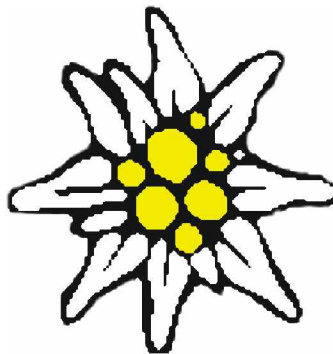


EDELWEISS-

ECHO



18. Jahrgang

Nr. 62

Ausgabe :

Januar 2010

Auflage: 410

Musikzeitung des MV "Edelweiß" Winterspelt

Im Internet: www.mv-edelweiss-winterspelt.de

Liebe Musikfreunde,

mit der ersten Ausgabe des Edelweiß-Echos in 2011 möchten wir Euch allen ein **gutes, gesundes und glückliches neues Jahr** wünschen. Gleichzeitig wollen wir uns bei allen Förderern und inaktiven Mitgliedern, bei allen Konzertbesuchern und Fans für ihre Unterstützung im letzten Jahr ganz herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die Austräger unserer

Vereinszeitschrift, durch die unsere Informationen des Edelweiß-Echos überhaupt zu Euch gelangen:

Fam. Gielen (Eigelscheid),
Fam. Holper (Winterspelt),
Fam. Holper (Heckhalenfeld),
Fam. Probst (Wallmerath),
Fam. Bartz (Elcherath),
Fam. Beyer (Hemmeres),
Fam. Rudewig (Steinebrück),
Fam. Hockertz (Urb),
Fam. Probst (Ihren).

Nach unseren Begegnungen mit Bach (siehe Rückseite) im Advent und einer kleinen Weihnachtspause hat unsere Probearbeit bereits wieder begonnen, mit der wir uns auf unser **Jahreskonzert am 09. April** vorbereiten, welches unter dem Motto "Deutschland ist schön" steht. Dazu möchten wir Euch schon jetzt ganz herzlich einladen!

Liebe Grüße,
Euer MV Edelweiß

Generalversammlung des Musikvereins Edelweiß Winterspelt

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Edelweiß Winterspelt findet am **Samstag, dem 29.01.2011, um 19.00 Uhr**, im Haus Hubertus in Winterspelt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Dirigenten
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Terminabstimmung 2011
8. Verschiedenes

Zur Generalversammlung sind alle aktiven und inaktiven Mitglieder des Musikvereins „Edelweiß“ Winterspelt recht herzlich eingeladen. Persönliche Einladungen ergehen nicht.



“Deutschland ist schön” Jahreskonzert des MV am 09.04.2011



Begegnungen mit Bach



„Nicht Bach, Meer sollte er heißen!“ So urteilte Ludwig van Beethoven voller Bewunderung über die ausgesprochene Kreativität und Musikalität Johann Sebastian Bachs. Wie sehr dieses Urteil zutrifft, wurde beim unserem diesjährigen Adventskonzert, in dem wir uns anlässlich Bachs 325. Geburtstages dem umfangreichen Werk des bekanntesten deutschen Komponisten gewidmet hatten. Das Vor- und Jugendorchester unter der Leitung von Rudolf Heck präsentierte gekonnt eine Sammlung bekannter Bach-Melodien, ehe unser inzwischen 60-köpfiges Hauptorchester unter der musikalischen Leitung von Stephan Welker die Vielfalt des Bachschen Werkes in all seinen Facetten darbot. Neben den bekannten „Air“ und „Jesus bleibet meine Freude“ war sicherlich die von Alfred Reed arrangierte Kantate „Wachet auf“ ein musikalischer Höhepunkt unseres Konzertes. Aber wir hatten ja noch mehr zu bieten, trat doch tatsächlich Johann Sebastian Bach persönlich auf. Von unserer Allzweckwaffe Hermann Gielen hervorragend dargestellt, führte ein sich in den modernen Zeiten nur schwer zurecht findender Bach ein teils humorvolles, teils nachdenklich stimmendes Gespräch über sein Leben. Durch die von unserer Vorsitzenden Birgit Heck geschriebenen Dialoge wurde in Kombination mit seiner Musik der Komponist Johann Sebastian Bach tatsächlich für eine kurze Weile wieder sehr lebendig. Nach der musikalischen Interpretation von Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte im letzten Jahr haben wir auch mit dieser Konzertform Neuland betreten, welches das aufmerksame Publikum



Blick ins Hauptorchester

„Hermann“ Sebastian Bach

